



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFA/16/2017/14-19

Gremium	Ausschuss für Haushalt und Finanzen
Sitzung am:	12.01.2017
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Annett Schlotte

stellv. Vorsitzender

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Kay Juschka

Herr Thomas Scherler bis gegen 20.00 Uhr (Vertretung für Herrn Sven Siebert)

Frau Ruth Schaefer

Herr Volkmar Seidel bis gegen 20.00 Uhr (Vertretung für Herrn Bernd Zimmermann)

Herr Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke ab 18.15 Uhr

Herr Björn Reinhardt

Frau Petra von Wensierski

Herr Heiner Köbke

Verwaltung

Frau Sina Dähne

Frau Angelika Huhle

abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Siebert

Herr Bernd Zimmermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 03.11.2016 |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung |
| 5 | | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden |
| 6 | | Einwohnerfragestunde |
| 7 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
|
 | | |
| 8. | | <u>Vorbereitung zur Sondersitzung am 16.01.2017</u> |
| 8.1 | | Beschlussvorlagen |
| 8.1.1 | DS 193/2016/14-19 | Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017 |
|
 | | |
| 9 | | <u>Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 20.02.2017</u> |
| 9.1 | | Beschlussvorlagen |
| 9.1.1 | DS 210/2016/14-19 | Änderung zur DS 152/2016/14-19 |
| 9.1.2 | DS 215/2016/14-19 | Erweiterung Standort Lenné Oberschule mit Grundschulteil und Hort/Kita |
| 9.1.3 | DS 220/2016/14-19 | Vergabeentscheidung „Betreibung Haus der Generationen als Projekt MGH 2017-2020“ |

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 03.03.2016

keine Einwendungen

4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Frau Huhle weist darauf hin, dass auch die aktuellste Gesamtergebnisrechnung 2016 (Tischvorlage) vom 12.01.2017 nur vorläufig ist, da noch weitere Buchungen folgen.

5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Reinhardt erfährt vom Bürgermeister, dass die Feier in Münchehofe noch nicht abgerechnet ist.

8 Vorbereitung zur Sondersitzung am 16.01.2017

8.1. Beschlussvorlagen

8.1.1 DS 193/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017

Frau Huhle gibt eine Übersicht über die schrittweise Erarbeitung des Haushalts 2017 und die dabei vorgenommenen Veränderungen.

Dazu äußern sich Frau Schlotte sowie die Herren Arndt, Juschka, Köbke, Reinhardt. Auf Fragen antworten der Bürgermeister, Frau Huhle und Frau Dähne. Folgende Themen wurden angesprochen:

- Die Reduzierung der Mittel für den Unterhalt gemeindeeigener Grundstücke erfolgte mit Augenmaß, die Verschiebung von Maßnahmen in andere Jahre ist dort abgebildet.
- Bei der Frage nach dem Ausbau des Neubauernweges verweist der Bürgermeister auf die notwendige Klärung der Gesamtsituation an der Lenné-Schule.

- Bei dem Produkt Siedlungserweiterung handelt es sich bei den Ausgaben um Rückstellungen.
- Bitte: Eine Darstellung über Buß- und Verwarngelder beim ruhenden und fließenden Verkehr wie auch zum Jahr 2015 für 2016 zu erstellen!
- Die Effektivität der Arbeit in den verschiedenen Bereichen der Kernverwaltung soll geprüft werden und möglichst zu Personalkürzungen führen.

Empfehlung der DS 193/2016/14-19 Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enth.: 2 (mehrheitlich empfohlen)

9 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 16.01.2017

9.1 Beschlussvorlagen

9.1.1 DS 210/2016/14-19 Änderung zur DS 152/2016/14-19

Weshalb für ein über 2000 qm großes Grundstück ein Verkaufspreis von 75 000 € im Gespräch ist, begründete der Bürgermeister damit, dass nur ein schmaler Streifen Bauland sei, der größte Teil sei Grün. Herr Köbke fragte, warum ausgeschrieben werden soll, wäre nicht auch eine freihändige Vergabe möglich? Im Übrigen hielte er die Vorgabe einer Zeitschiene im Vertrag für wichtiger als die Forderung nach dem Saal (es gibt im Dorf drei andere Möglichkeiten). Die in der DS 152 formulierten Vorgaben lehnten die meisten Ausschussmitglieder ab. Herr Seidel erinnerte daran, dass das Grundstück auf Grund seiner Lage auch für unlautere Zwecke geeignet sei und darauf ein Augenmerk gelegt werden müsse. Der Bürgermeister sagte, dass es nur um die Änderung von Erbbaupacht auf Verkauf ginge, die DS 152 sei in der GV bereits beschlossen worden.

Der Ausschuss stimmt über die Drucksache ab, mit der Änderung:

Der HFA empfiehlt die DS 210, wenn mit dem Übergang von Erbbaurecht zu Verkauf auch gleichzeitig der letzte Absatz (Auflagen) der DS 152 fallen gelassen werde. Gleichzeitig wird die öffentliche Ausschreibung ohne Auflagen empfohlen.

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enth.: 2 (mit Änderung mehrheitlich empfohlen)

9.1.2 DS 215/2016/14-19 Erweiterung Standort Lenné-Oberschule mit Grundschulteil und Hort/Kita

Herr Seidel hebt hervor, dass das Problem mit Platzmangel in Hort und Kita begann (Ausnahmegenehmigung!) und also müsse dies zuerst angepackt werden. Er ist für Variante II, wo ein Investor schnell Hort und Kita baut und die volle Verantwortung übernimmt.

Herr Arndt betont, dass die SEK I beschränkt werden müsse.

Frau Schlötte entgegnete, ob unsere Kinder bis Seelow fahren sollen?

Frau Schaefer erklärte, wie sich die Verantwortung als Schulträger zwischen Gemeinden und Landkreis aufteilt und dass man schnell handeln müsse, wenn wir die Lenné-Schule auf 3 Züge in der SEK I begrenzen wollen, weil zurzeit der Schulentwicklungsplan für die nächsten Jahre überarbeitet wird. Frau Schaefer plädierte für Variante I, denn alle dort geplanten Fachräume sind für Fächer, die schon in der Grundschule unterrichtet werden.

Herr Scherler und Herr Seidel verlassen gegen 20.00 Uhr die Versammlung.

Der Bürgermeister antwortete auf die Frage nach dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis damit, dass sich dies bei den beiden Varianten nicht wesentlich unterscheidet, vielmehr gehe es darum, in welchen Bereich wir vorrangig Neubau investieren. In der Region ist die Kapazität für weiterführende Schulen ausgeschöpft. Und Schulen in freier Trägerschaft sind eine Ergänzung, nicht ein Ersatz für staatliche Schulen.

Frau Schaefer meinte, dass aber der Kreis dafür Verantwortung trage und diese beispielsweise im Falle der Einstein-Schule nicht wahrgenommen habe.

Herr Köbke betonte, dass auch die Kinder nach der 6. Klasse versorgt werden müssten und es dafür an der Kaulsdorfer Straße Räume gäbe

Herr Arndt schlug vor, zur Kostensenkung auf die Bibliothek zu verzichten.

Frau Schlotte schlug noch eine Variante III vor: Bau von fünf Klassenräumen und einer Mensa, der Hort geht in die Häuser I, III, IV.

Abstimmung:

Für Variante I :	Ja: 3	Nein: 2	Enth. 0
Für Variante II:	Ja: 2	Nein: 2	Enth. 1

9.1.3 DS 220/2016/14-19 Vergabeentscheidung „Betreibung Haus der Generationen als Projekt MGH 2017-2020“

Es wurden die hohen Kosten beklagt und erwogen, den Vereinen das Haus zur eigenen Betreuung zu übergeben.

Abstimmung zur Empfehlung der DS 220/2016/14-19:

Ja: 2 Nein: 3 Enth.: 0

gez. Annett Schlotte
Ausschussvorsitzende

gez. Ruth Schaefer
Protokollantin